

Teilnahme:

Die Teilnahmegebühr für die gesamte Tagung beträgt 30 €, die Tagesgebühr beträgt 10 €; darin sind die Nebenkosten der Konferenz und die Pausengetränke enthalten. Studierende zahlen die Hälfte. Die Teilnahmegebühr ist jeweils beim Eintritt in die Konferenz zu entrichten.

Auswärtige Tagungsteilnehmer sorgen bitte selber für ihre Unterkunft. Für Mittag- und Abendessen stehen die Mensen und Restaurants der FU und in der unmittelbaren Umgebung bereit.

Wir bitten um Anmeldung:

www.bbf.dipf.de/tagung-2008-2.html

oder

Christine Heinicke

Tel.: +49 (0) 30.293360 – 33

Fax: +49 (0) 30.293360 – 25

E-Mail: heinicke@bbf.dipf.de

Tagungsort:

Freie Universität Berlin

Silberlaube HS 1a

Habelschwerdter Allee 45/Eingang Fabbeckstraße

14195 Berlin

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn U3 Richtung "Krumme Lanke" bis zur Station "Dahlem"

Kontaktadressen:

[baader\[at\]juni-hildesheim.de](mailto:baader[at]juni-hildesheim.de)

[uherrmann-tuebingen\[at\]t-online.de](mailto:uherrmann-tuebingen[at]t-online.de)

[Richard.muenchmeier\[at\]fu-berlin.de](mailto:Richard.muenchmeier[at]fu-berlin.de)

[ritzi\[at\]bbf.dipf.de](mailto:ritzi[at]bbf.dipf.de)



Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung

des Deutschen Instituts für Internationale
Pädagogische Forschung

AKHJF

Arbeitskreis für Historische Jugendforschung



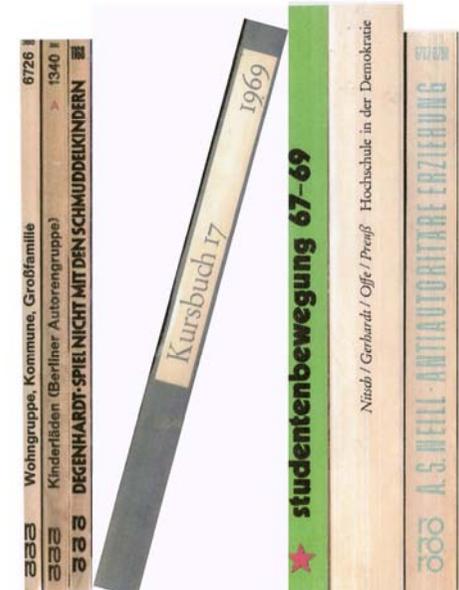
Gefördert von der



„68“

Umbrüche in
bildungsgeschichtlichen Perspektiven

*Impulse und Folgen eines kulturellen Umbruchs
in der Geschichte der Bundesrepublik*



Eine Konferenz in der Freien Universität Berlin
20. – 22. November 2008

Vorbereitung:

Prof. Dr. Meike Sophia Baader, Hildesheim

Prof. Dr. Ulrich Herrmann, Tübingen

Prof. Dr. Richard Münchmeier, Berlin

Dr. Christian Ritzi, Berlin

Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Arbeitskreis für Historische Jugendforschung – Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg

Tagungsprogramm

Donnerstag, 20.11.2008

15:00–15:10 Uhr Prof. Dr. Richard Münchmeier, FU Berlin
Dr. Christian Ritzl, BBF
Begrüßung

15:10–15:30 Uhr Prof. Dr. Ulrich Herrmann, Tübingen
Prof. Dr. Meike Sophia Baader, Hildesheim
Einführung

Moderation: Ulrich Herrmann

15:30–16:00 Uhr Albrecht von Lucke, Redakteur „Blätter für deutsche und internationale Politik“, Berlin
68 – Auf dem Weg in eine „Neue Bürgerliche Gesellschaft“

16:00–16:30 Uhr Prof. Dr. Roland Eckert, Universität Trier
Die Entgrenzung des Möglichen und das Verfehlen der Ziele – Gründe eines Anti-68ers

16:30–17:30 Uhr Aussprache, anschl. Pause

17:30–18:00 Uhr Prof. Dr. Carola Groppe, Universität der Bundeswehr Hamburg
Aktiver Streik – Revolution – Reform. Hochschulsozialisation im Kontext von „68“ und die Folgen für die Universitäten

18:00–18:30 Uhr Dr. Linde Apel, Forschungsstelle für Zeitgeschichte Hamburg
Der Nachwuchs der Revolte: Schülerbewegungen an Oberschulen

18:30–19:00 Uhr Aussprache

Freitag, 21.11.2008

Moderation: Christian Ritzl

9:30–10:00 Uhr Prof. Dr. Meike Sophia Baader, Universität Hildesheim
Umbrüche im Geschlechterverhältnis

10:00–10:30 Uhr Prof. Dr. Annedore Prengel, Universität Potsdam
„Wer sagt, dass Mädchen dümmer sind, der spinnt, der spinnt, der spinnt“ – Scham, Anerkennungskämpfe und Feministische Pädagogik

10:30–11:30 Uhr Aussprache, anschl. Pause

11:30–12:00 Uhr Prof. Dr. Richard Münchmeier, FU Berlin
Selbstverwaltung – Selbstorganisation – Selbstbestimmung. Die Politisierung reformpädagogischer Tradition durch die Jugendzentrumsbewegung

12:00–12:30 Uhr Prof. Dr. Manfred Kappeler, TU Berlin
Fürsorge- und Heimerziehung – Skandalisierung und Reformfolgen

12:30–13:00 Uhr Aussprache

13:00–15:00 Uhr Mittagspause

Moderation: Meike Sophia Baader

15:00–15:30 Uhr Prof. Dr. Jürgen Moltmann, Universität Tübingen
Aufbrüche in den christlichen Kirchen und ihre Wirkungen auf die neuen politischen und kontextuellen Theologien

15:30–16:00 Uhr Dr. Elisabeth Moltmann-Wendel, Tübingen
Der Aufbruch der Feministischen Theologie und seine Folgen für Theologie und Kirche

16:00–17:00 Uhr Aussprache, anschl. Pause

17:00–17:30 Uhr Prof. Dr. Ulrich Herrmann, Tübingen
Geisteswissenschaftliche Pädagogik und Kritische Theorie – Der Paradigmenwechsel in der Universitätspädagogik und seine Folgen

17:30–18:00 Uhr Dr. Heinrich Eppe, ehem. Leiter des Archivs der Arbeiterjugendbewegung Oer-Erkenschwick

Auswirkungen der 68er-Bewegung auf die Partizipationsstrukturen der SJD-Die Falken – Am Beispiel der Kinderzeltlager des Bezirks Hannover 1970-1972

18:00–18:30 Uhr Peter E. Kalb, ehem. Chefredakteur von be-
trifft:erziehung, ehem. Verlagsleiter Beltz Ver-
lag, Bensheim
*Kritisch-pädagogische Publizistik am Beispiel von be-
trifft:erziehung*

18:30–19:00 Uhr Aussprache

Samstag, 22.11.2008

Moderation: Jürgen Reulecke

9:00–9:30 Uhr Prof. Dr. Diethart Kerbs, Universität der Künste Berlin
Die Wiederentdeckung des Zusammenhangs von Ästhetik, Pädagogik und Politik

9:30–10:00 Uhr Prof. Dr. Johannes Bilstein, Kunstakademie Düsseldorf
Die Rekonstruktion der Kritischen Theorie des Subjekts: Die Wiederentdeckung der Psychoanalytischen Pädagogik

10:00–11:00 Uhr Aussprache, anschl. Pause

11:00–11:30 Uhr Prof. Dr. Detlef Siegfried, Universität Kopenhagen
„68“ als Kulturbruch in der Geschichte der Bundesrepublik

11:30–12:00 Uhr Prof. Dr. Günter C. Behrmann, Universität Potsdam
„68“ und die Folgen für die politische Kultur der Bundesrepublik

12:00–13:00 Uhr Aussprache und Resümee
Prof. Dr. Jürgen Reulecke, Universität Gießen

13:00 Uhr Ende der Tagung